

VINUM Weinguide 2023 – Die App

Neue Funktionen, noch mehr Daten – intuitiv nutzbar, offline funktionsfähig: Mit unserer Weinguide App greifen Sie jederzeit schnell per Smartphone auf alle Bewertungen und redaktionelle Empfehlungen des Weinguides 2023 zu. Als Buchkäufer nutzen Sie diesen Service gratis – wie immer!

1 – Schnell geladen, schnell bereit.

Für iOS und Android

Laden bzw. aktualisieren Sie im App Store (iOS) oder Google Play Store (Android) die App „VINUM Weinguide Deutschland“. Als neuer Nutzer melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse an. Mit Ihrem Freischaltcode (s. beiliegende Karte) laden Sie anschließend die Inhalte des Weinguides 2023 herunter. Bereits vorhandene Daten der älteren Ausgaben bleiben dabei erhalten und können im Menü „Mehr > Meine Weinguide Ausgaben“ aufgerufen werden.

2 – Im Buch schmökern. Per App finden

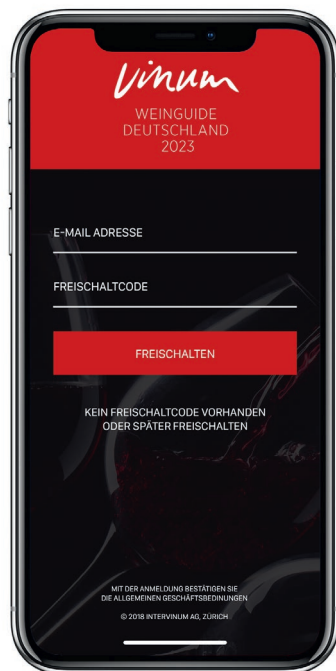
Nicht lange suchen, sondern schnell finden: Filtern Sie gezielt nach Weinerzeuger, Anbaugebiet, Preis, Bewertung, Farbe, Rebsorte oder Jahrgang. In der übersichtlichen „Quick Access“-Leiste wechseln Sie jederzeit zwischen den einzelnen Menüs.

3 – Auf einen Blick: die Top-Weine 2023

Im Menü „Top 10“ finden Sie die Spitzenweine aller Kategorien der Ausgabe 2023, darunter neue Rotweine, Rosés und Gutsrieslinge. „Top“ finden wir übrigens nicht nur die höchstbewerteten Weine, sondern auch die mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis!

4 – Per Fingertipp zum Weingut

Sie möchten sich die Website eines Winzers ansehen? Telefonisch nach Öffnungszeiten fragen, eine E-Mail schicken oder das Weingut besuchen? Tippen Sie einfach das entsprechende Icon in der seitlichen Leiste an – die Weinguide-App sorgt für Verbindung.



5 – Individuell: Profil anlegen, Empfehlungen nutzen

Die App ist nach Anmeldung voll funktionsfähig. Wenn Sie Ihr Profil vervollständigen, passt sie sich sogar Ihrem Geschmack an: Unter „Weinempfehlungen“ werden Ihnen Vorschläge aus der Community angezeigt, die zu Ihren Favoriten passen. Und je mehr Sie die App nutzen, desto besser werden die Treffer.

Unsere Grundsätze

An die 30 Weinprofis, Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Vorlieben, verkosten jedes Jahr über 14 000 Weine von mehr als 1000 Winzern. Wie stellen wir sicher, dass bei den Bewertungen einheitliche Kriterien eingehalten werden? Lesen Sie unsere Grundsätze.

1 – Von Kennern. Für Profis und Liebhaber

Mit unseren Lesern teilen wir eine Leidenschaft: die für gute Weine. Unsere Verkoster besitzen jahrelange Erfahrung in der Weinbewertung und sind informiert über Neuheiten und Trends. Davon profitieren Sie. Weinprofis finden im Guide schnell und übersichtlich Informationen. Private Weinliebhaber, auch Einsteiger, können sich in die vielfältige Welt des deutschen Weins einlesen, mit unseren Tipps eine Sammlung aufbauen oder ergänzen sowie gute Weine für jeden Anlass entdecken.

2 – Qualität zählt, keiner zahlt

Anders als viele Weinguides verlangen wir keine Verkostungsgebühren. Wir laden die Winzer zur Teilnahme an unseren Verkostungen ein, bitten um Zusendung einer repräsentativen Kollektion vom Basiswein bis zu den Spitzen des Jahrgangs. So bleiben wir unabhängig. Und Sie haben die Garantie, dass jedes Weingut und jeder Wein einzig aus Qualitätsgründen im Buch steht und jede Wertung ausschließlich auf unserer Überzeugung beruht.

3 – Im Zweifel sind wir blind

Weine werden mehrfach verkostet, offen, blind und im Team. In einem ersten, offenen Durchgang verschaffen sich die Verkoster einen Überblick über die Entwicklung jedes Weinguts. In den regionalen Endrunden werden die Weine ab einer bestimmten Punktzahl dann blind verkostet. Bei der Finalprobe kurz vor Redaktionsschluss stehen dann schließlich die

besten Weine aller Anbaugebiete miteinander im Wettbewerb. Erst hier entstehen unsere Top-Ten-Listen in allen wichtigen Kategorien (ab Seite 32).

4 – Hinter die Kulissen blicken

Unsere Verkoster kennen ihre Anbaugebiete. Nicht nur die Weine, sondern auch die Menschen, die Landschaft und das Klima. Entweder leben sie vor Ort oder besuchen im Jahresverlauf immer wieder Weingüter, machen Entdeckungen, wissen um Neuigkeiten und Probleme. So lernen sie jeden Jahrgang „im Kontext“ kennen und nicht erst, wenn die Flaschen auf dem Verkostungstisch stehen. Und sie können jede Entscheidung zur Auf- oder Abwertung eines Weinguts begründen.

5 – Wir bleiben neugierig

Die Weinwelt ist in ständiger Bewegung, Stile ändern sich, Vorlieben wechseln, ebenso wie die Generationen. Der Winzernachwuchs sorgt in allen Anbaugebieten für Aufsehen, bringt frischen Wind ins Familiengut oder engagiert sich in crowdfinanzierten Miniprojekten. Wir finden das großartig. Und freuen uns, dass wir Ihnen jedes Jahr nicht nur die großen, renommierten Güter vorstellen, sondern immer wieder von neuen Trends und interessanten Neuentdeckungen berichten können.

Alle Informationen zu unserem Wertungssystem finden Sie auf der Klappe am Ende dieses Buches.